



1. Bürgergemeindeversammlung Zeglingen

Dienstag, 11. Juni 2024, 19.45 Uhr
Gemeindsaal Zeglingen

Vorsitz: Rickenbacher Friedrich

Protokoll: Mahrer Franziska

Anwesend:	Bürgerinnen und Bürger	14
	Gemeindepräsident mit Stimmrecht	1
	Gemeindeverwalterin mit Stimmrecht	<u>1</u>
	Total Stimmberechtigte	16

	Gemeinderätin und Gemeinderäte ohne Stimmrecht	4
--	--	---

Entschuldigt: alle Mitglieder der RGPK

Gäste: keine

Presse: keine

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung. Speziell begrüsst er Ehrenbürger Fredi Belser.

Entschuldigt haben sich alle Mitglieder der RGPK. Von der Presse ist niemand anwesend.

Als Stimmenzähler wird gewählt: Meyer Michel

1. Das Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2023 der Bürgergemeinde
Finanzchefin Sandra Bütikofer verweist auf die Erläuterungen in der Einladung hin und geht kurz auf einzelne, abweichende Positionen gegenüber dem Budget ein.

Das Resultat ist in erster Linie auf Mehrausgaben beim baulichen Unterhalt der PV-Anlage auf dem MZH-Dach, der Waldstrassen und bei den Gebäulichkeiten in der ehemaligen Gipsi zurück zu führen. Diese Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben bei den Gemeindewohnungen sowie einer hohen Gewinnausschüttung vom Zweckverband Forstrevier Farnsberg gemindert. Zudem wurden die Planungskosten für die

Liegenschaften an der Hauptstrasse direkt via Bilanz verbucht. Budgetiert waren dafür Fr. 40'000.00.

Die Finanzchefin hält fest, dass die RGPK die Rechnung geprüft hat und diese zur Genehmigung empfiehlt.

://: Die Jahresrechnung 2023 der Bürgergemeinde, die bei einem Aufwand von Fr. 168'741.46 und einem Ertrag von Fr. 143'944.43 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'797.03 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

- Andreas Meier fragt nach bezüglich Deponie. Der Vorsitzende hält fest, dass die Deponie praktisch voll sei.
Bei der geplanten Erweiterung der Deponie mussten neue Stabilitätsberechnungen aufgrund des erweiterten Volumens erstellt werden. Als nächstes ist ein Termin mit dem Kanton geplant.
- Roman Breitenstein fragt nach, ob die Gemeinde die Grüngutentsorgung so belasse oder ob auch auf Container umgestellt werde wie in den Nachbargemeinden. Dies kann Abfallchef Patrick Meyer verneinen. «Wir halten an der bisherigen Lösung fest, sind aber auf die Fairness der Benutzer angewiesen, dass sie die Gebühren korrekt einzahlen», hält er abschliessend fest.
Fredi Belser wünscht einen neuen Besen und eine Mistgabel, damit das Material im Container bei Bedarf zusammengestossen werden kann. Das Grüngut werde vorallem im vorderen Teil des Containers entsorgt.
- Remo Rickenbacher, Präsident Plako ZeMü informiert über den Stand der Dinge betreffend Liegenschaften an der Hauptstrasse. Architekt Tomaselli hat die bestehende Machbarkeitsstudie mit der Liegenschaft 40 erweitert und verschiedene Ausbaumöglichkeiten aufgezeigt. Zusammen mit dem Gemeinderat habe man sich nun für die Variante Vollausbau entschieden. Diese sieht 4 Wohnungen im Stockwerkeigentum und weitere 6 Wohnungen zum Vermieten vor. Zusätzlich soll ein Ersatzraum für die Hirschenstube eingeplant werden. Das Problem sind die Parkplätze. Im Haus können lediglich 4 Stück erstellt werden. Die restlichen sind beim Schopf Ei geplant. Eine Erschliessung von der südlich gelegenen Parzellen ist nicht möglich, da die Eigentümer das Land nicht verkaufen wollen.
Am 14.10. findet eine Infoveranstaltung für die gesamte Bevölkerung statt und an der Bürgergemeindeversammlung im Dezember soll über den Planungskredit abgestimmt werden.
- Michel Meyer hat festgestellt, dass durch Forstarbeiten zwei Wege in Mitleidenschaft gezogen wurden, beim Kehrplatz Risbergboden und beim Hof Mapprach Richtung Wisenberg. GP F. Rickenbacher wird den Förster diesbezüglich informieren.
- Monika Siegrist fragt an, ob der Wanderweg von der Feuerstelle im Nünbrunn zum Hof Erlimatt freigeschnitten werden könnte. Er sei teilweise kaum begehbar.
GR Jörg Fäh wird sich darum kümmern.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Er schliesst die Bürgergemeindeversammlung um 20.10 Uhr

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer